



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### **Bessere Berufschancen für Flüchtlinge: Klosterkammer fördert drei Projekte**

#### **Zuwendungsausschuss vergibt rund 200.000 Euro für zwölf kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen**

Über zwölf Projekte aus dem niedersächsischen und thüringischen Raum und eine Fördersumme von rund 200.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner ersten Sitzung des Jahres positiv entschieden. Mögliche Berufsperspektiven für Menschen, die vor Krieg und Verfolgung nach Deutschland geflüchtet sind, stehen im Mittelpunkt dreier Vorhaben. Der Verein Arbeits- und Sozialberatungsgesellschaft aus Hannover möchte sich um die berufliche Eingliederung und soziale Integration von schwer vermittelbaren Flüchtlingen kümmern. Zielgruppe des Projektes sind junge Menschen unter 25 Jahren, die in ihrem Herkunftsland nicht oder nur sporadisch die Schule besucht haben und keinen Schulabschluss oder keine Berufsausbildung haben. Sie werden mit Sprachförderung und Praktika auf das Berufsleben vorbereitet. Hierfür erhält der Verein von der Klosterkammer 31.400 Euro. Der Turn Klubb zu Hannover (TKH) ermöglicht 15 Flüchtlingen ab 18 Jahren Praktika in Sportvereinen oder Schulen. Dazu bietet der TKH als Vorbereitung Sport- und Sprachkurse an. Die sechs- bis neunmonatigen Praktika sollen den Geflüchteten den Einstieg in ein ehrenamtliches Engagement oder den Beruf erleichtern. Die Klosterkammer fördert das Projekt mit 10.000 Euro. Das Bürgerradio leinehertz 106.5 in Hannover gibt Flüchtlingen eine Stimme und eine Berufsperspektive in den Medien. Sie lernen die unterschiedlichen Berufsbilder im Hörfunk kennen und können in den „Refugees Welcome Radio-Nächten“ eigene Sendungen gestalten und über ihr Leben berichten. Die Klosterkammer unterstützt das Projekt mit 7.000 Euro.

Bei den weiteren geförderten Projekten geht es um den Erhalt bedeutender Baudenkmäler, die Vermittlung von Musik oder die Beratung von Benachteiligten. Das Kesselhaus der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner & Ehlers im hannoverschen Stadtteil Linden ist dringend sanierungsbedürftig. Damit das bedeutende Industriedenkmal nicht weiter verfällt, möchte die Faust-Stiftung Hannover dort zunächst Asbest und Taubendreck entfernen. Beim Tag des offenen Denkmals im September 2016 soll das Gebäude zum ersten Mal wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Die Klosterkammer Hannover unterstützt die Sanierung des Kesselhauses mit 15.000 Euro. Ein Fest rund um das Akkordeon veranstaltet die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover im November 2016. Unter anderem werden Jugendliche im Alter von elf bis 18 Jahren ein Konzert im Sprengelmuseum geben. Schülerinnen und Schüler können am Begleitprogramm „Akkordeon im Klassenzimmer“ teilnehmen. In den Integrierten Gesamtschulen Linden und Mühlenberg bieten außerdem Studierende der Musikhochschule

#### **Presse und Kommunikation**

04.03.2016  
04|16

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Jessica Lumme

Tel. 0511 34826-205  
kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



Workshops und Probenbesuche speziell für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an. Die Klosterkammer fördert diese Aktionen mit insgesamt 27.500 Euro.

Geld statt Sachleistungen: Seit 2008 haben Menschen mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Behinderung ein Recht auf das sogenannte Persönliche Budget. GötZ, das Göttinger Zentrum für Persönliches Budget, hilft seit zwei Jahren bei der Antragstellung. Doch noch immer müssen die Mitarbeitenden bei den Leistungsträgern wie etwa Sozialämtern Überzeugungsarbeit leisten. Um diese unabhängige Beratung zu etablieren, erhält das Modellprojekt von der Klosterkammer eine Unterstützung in Höhe von rund 32.300 Euro.

#### **Weitere geförderte Projekte:**

Sanierung und Restaurierung der Wallfahrtskirche Germershausen;  
Antragsteller: St. Mariä Verkündigung Germershausen, Germershausen;  
Fördersumme: 30.000 Euro

Sanierung der Dorfkirche St. Johannis in Petersdorf; Antragsteller: Ev.-luth. Pfarramt Niedersachswerfen, Harztor OT Niedersachswerfen;  
Fördersumme: 5.000 Euro

40. Internationale Sommerakademie für Kammermusik 2016; Antragsteller:  
Internationale Sommerakademie für Kammermusik e.V., Nordhorn;  
Fördersumme: 10.000 Euro

19. Niedersächsisches Schülertreffen in Göttingen; Antragsteller:  
Fachverband Schultheater – Darstellendes Spiel Niedersachsen e.V.,  
Bovenden; Fördersumme: 3.000 Euro

„Beratung Barrierefrei“ – Verlegung des Beratungsbüros in das ehemalige  
Gemeindehaus; Antragsteller: Nienburger Wohnraumhilfe gGmbH,  
Nienburg; Fördersumme: 8.500 Euro

Sanierung der St. Georg MarienKirche in Ilfeld; Antragsteller: Ev.-luth.  
Pfarramt Ilfeld, Harztor OT Ilfeld; Fördersumme: 20.000 Euro

**Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Abteilung Förderungen der  
Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-345.**

**Eine Liste der bisher geförderten Projekte im Jahr 2016 ist im  
Internet unter  
[www.klosterkammer.de/html/gefoerderte\\_pro.php](http://www.klosterkammer.de/html/gefoerderte_pro.php) zu finden.**

#### **Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 denkmalgeschützte Gebäude und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungs-bezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung.